

Traction Uranium stellt in 7 von 10 Diamantbohrlöchern anomale Strahlungswerte fest

29.06.2022 | [IRW-Press](#)

Traction Uranium schließt das Sommer-Bohrprogramm bei Lazy Edward ab

- Erhöhte Strahlungswerte sind ein möglicher Indikator für eine Uranmineralisierung, die mit Erhalt der geochemischen Ergebnisse bestätigt wird

Vancouver, 29. Juni 2022 - [Traction Uranium Corp.](#) (das Unternehmen oder Traction) (CSE: TRAC) (OTC: TRCTF) (FWB: Z1K), ein in der Mineralexploration tätiger Emittent, dessen Hauptaugenmerk auf die Erschließung von Konzessionsgebieten mit Entdeckungspotenzial in Kanada - einschließlich seiner zwei Vorzeige-Uranprojekte in der weltweit bekannten Athabasca-Region - gerichtet ist, und Fission 3.0 Corp. (Fission 3) freuen sich, die Demobilisierung und die Fertigstellung von 10 Diamantbohrlöchern über insgesamt 3.005 Meter auf dem Konzessionsgebiet Lazy Edward Bay bekannt zu geben. Dabei wurden erhöhte Strahlungswerte im Bohrloch festgestellt, die auf eine Uranmineralisierung hindeuten.

Gamma-Ergebnisse im Bohrloch:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66465/Traction_062922_DEPRcom.001.png

Wichtigste Ergebnisse:

- Die Bohrungen stießen auf günstige Strukturen, Alterationen und anomale Radioaktivität in der Nähe des historischen Bohrlochs LE-73 auf dem Leiter West Horse. Das Unternehmen erachtet Werte von über 300 cps auf dem mobilen Spektrometer bzw. von über 500 cps auf der Gammasonde im Bohrloch als anomal.
- Die Diskordanz wurde in 173 m Tiefe durchteuft, eine große Verwerfungszone zwischen 178,4 m und 190,1 m.
- Entlang der Leiter East und West Horse wurden auf Grundlage des 3D-Leitwertmodells, das aus der Inversion der Daten aus der VTEM-Flugmessung von JNR Resources im Jahr 2017 abgeleitet wurde, mehrere Bohrziele abgegrenzt. Die Bohrlöcher LE-009 und LE-010 erprobten zwei dieser Ziele.
- Eine günstige Struktur und Alteration sind zusammen mit erhöhten Strahlungswerten Schlüsselindikatoren für die Identifizierung von hochgradigen Uranlagerstätten vom Diskordanztyp, die für das Becken typisch sind.
- Insgesamt 838 Proben wurden zur lithochemischen Analyse bei SRC Analytical unter Verwendung des Uranium Package eingereicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66465/Traction_062922_DEPRcom.002.jpeg

Lester Esteban, Chief Executive Officer, sagt dazu: Das Bohrprogramm bei Lazy Edward Bay stimmt uns sehr optimistisch, da in 70 % der Bohrlöcher anomale Strahlungswerte festgestellt wurden. Dies deutet darauf hin, dass der Leiter Western Horse alle richtigen Anzeichen aufweist, die weitere Arbeiten und zusätzliche Bohrtests rechtfertigen. Die erhöhten Strahlungswerte, Alterationen und Strukturen, die im Rahmen des Bohrprogramms nachgewiesen wurden, stellen allesamt günstige Indikatoren für eine mögliche Uranmineralisierung in der Nähe dar, und unser Explorationsteam wird sich die geochemischen Analyseergebnisse sehr genau ansehen, sobald sie mit den Bohrdaten abgeglichen wurden, um vorrangige Folgeziele für unser nächstes Bohrprogramm abzugrenzen.

Die natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde mit einem tragbaren RS-125-Szintillometer von Radiation Solutions in Counts per Second (cps, Zählimpulse pro Sekunde) gemessen. Die natürliche Gammastrahlung in den Bohrlochuntersuchungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde in Counts per Second (cps) mit einer QL40-GRA-Bohrloch-Gammasonde von Mount Sopris Instruments gemessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder gleichförmig mit den Urangehalten der

gemessenen Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material verwendet werden sollten. Alle Abschnitte befinden sich im Bohrloch. Alle angegebenen Tiefen der Radioaktivitätsmessung an Bohrkernabschnitten sind nicht immer repräsentativ für die wahre Mächtigkeit.

Über das Konzessionsgebiet

Das Konzessionsgebiet Lazy Edward Bay befindet sich auf halbem Weg zwischen der von Cameco betriebenen Mine Key Lake und der Uranlagerstätte Centennial; es beherbergt nach Nordosten streichende leitfähige Korridore, die jenen ähneln, die mit den Vorkommen bei Key Lake und Centennial in Zusammenhang stehen. Die wichtigsten Uranlagerstätten im östlichen Teil des Athabasca-Beckens, einschließlich Key Lake, McArthur River und Cigar Lake, erstrecken sich entlang der nach Nordosten verlaufenden Übergangszone Wollaston-Mudjatik und des damit verbundenen leitfähigen Korridors. Im Westen des Konzessionsgebiets befindet sich die Lagerstätte Centennial entlang des nach Nordosten streichenden leitfähigen Korridors Virgin River, der sich durch das gesamte Athabasca-Becken zieht. Die Mine Key Lake, die rund 50 km östlich des Konzessionsgebiets liegt, ist über den Provincial Highway 914 erreichbar, ist an das Stromnetz der Provinz angeschlossen und verfügt über eine in Betrieb befindliche Mühlenanlage, in der das Erz aus McArthur River verarbeitet wird.

Traction finanziert das laufende Arbeitsprogramm gemäß den Bedingungen der Optionsvereinbarung zwischen Fission 3 und Traction, welcher zufolge Traction eine Beteiligung von bis zu 70 % am Konzessionsgebiet Lazy Edward Bay erwerben kann (siehe Fission 3-Pressemeldung vom 10. Dezember 2021).

Über Traction Uranium Corp.

[Traction Uranium Corp.](#) (CSE: TRAC) (OTC: TRCTF) (FWB: Z1K) ist in den Bereichen Mineralexploration und Erschließung von Prospektionsgebieten in Kanada tätig und verfügt unter anderem über zwei Uran-Vorzeigeprojekte in der Region Athabasca.

Wir laden Sie ein, unter www.tractionuranium.com mehr über unsere Aktivitäten im Explorationsstadium in der westlichen Region Kanadas zu erfahren.

Über Fission 3.0 Corp.

[Fission 3.0 Corp.](#)

ist ein Unternehmen, das Uranprojekte generiert und erkundet und sich auf Projekte im Athabasca-Becken konzentriert, in dem einige der weltweit größten hochgradigen Uranentdeckungen lagern. Fission 3 verfügt derzeit über 16 Projekte im Athabasca-Becken. Mehrere der Projekte von Fission 3 befinden sich in der Nähe von großen Uranentdeckungen, unter anderem nahe den Lagerstätten Arrow, Triple R und Hurricane. Fission 3 plant derzeit ein Winter-Explorations-/Bohrprogramm für sein PLN-Projekt.

<https://twitter.com/Fission3Corp>

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen dieser Pressemeldung wurden gemäß den behördlichen Bestimmungen Kanadas gemäß National Instrument 43-101 erstellt und von Raymond Ashley, P.Ge., Vice President, Exploration von Fission 3.0 Corp., im Namen des Unternehmens genehmigt. Herr Ashley hat die mitgeteilten Daten verifiziert.

Für das Board of Directors

Lester Esteban, Chief Executive Officer
+1 (604) 561 2687
info@tractionuranium.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über zukünftige

Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen über die erwartete Verwendung der Erlöse aus der Privatplatzierung, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen der Geschäftsführung des Unternehmens wider, die auf den ihr derzeit verfügbaren Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82657--Traction-Uranium-stellt-in-7-von-10-Diamantbohrlochern-anomale-Strahlungswerte-fest.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).